

### 7.3 Übrige reglementarische Leistungen

Unter dieser Position der Betriebsrechnung werden die folgenden Vorgänge zusammengefasst.

Vorgang	2004 in Mio. CHF	2003 in Mio. CHF
Überbrückungszuschüsse	12.8	16.0
Invalidezuschüsse	5.4	5.8
Leistungen bei unverschuldeter Entlassung (alt-altrechtlich)	2.2	2.4
Einnahmen bei Kürzung von Vorsorgeleistungen	-4.1	-3.3
Rückerstattung bevorschusster Leistungen	-3.0	-2.7
Rückerstattung von Kassenleistungen	-2.4	-1.7
<b>Total</b>	<b>10.9</b>	<b>16.5</b>

## 8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Es bestehen keine Auflagen der Aufsichtsbehörde.

## 9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

### 9.1 Teilliquidationen

Das Verfahren bei Teilliquidation ab 1. Januar 2005 wird in einem separatem Reglement festgehalten, das an die Bestimmungen der ersten BVG-Revision angepasst ist.

Bei Teilliquidationen im Berichtsjahr werden die Langlebigkeitsrückstellung und die Freien Mittel der Aktiv Versicherten mitgegeben. Nicht übertragen wird (gemäss bis Ende Berichtsjahr geltendem Recht) die Wertschwankungsreserve.

Die Ausgliederung des Amtes für Arbeitsbewilligungen aus der Stadtverwaltung Zürich auf Ende Mai 2004 wird als Teilliquidation abgewickelt. Nach Massgabe der Bilanz Ende 2003 entsteht dadurch ein Anspruch von 9.4% der Freizügigkeitsleistungen (siehe Anhang 1.5 der Jahresrechnung 2003).

### 9.2 Besondere Vorkommnisse

Im Berichtsjahr gab es keine besonderen Vorkommnisse.

### 9.3 Laufende Rechtsverfahren

In Bezug auf die Risikobeiträge der Jahre 1997 sowie 1999 bis 2001 sind Rechtsverfahren hängig.

## 10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine besonderen Ereignisse aufgetreten oder erkennbar geworden.